

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 49 (1944-1945)  
**Heft:** 21-22

**Artikel:** Der Flüchtling am Kriegsende  
**Autor:** Gerhard, G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-314949>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## † Lydia Stähli

*In Thun verschied nach langem, mit großer Tapferkeit ertragenem Leiden unsere weit herum bekannte und geschätzte Kollegin Lydia Stähli.*



**Eine Flüchtlingswaise –  
wirst du ihr helfen?**

400 Flüchtlingswaisen warten auf Deine Hilfe. Laß sie nicht im Stich!  
Spende auf Postcheck VIII 33 000 Zürich für die Flüchtlingshilfe!

### **Der Flüchtling am Kriegsende**

Kriegsende! Warum gibt es so viele unter unsern Schützlingen, an denen sich nichts von Erleichterung, von Hoffnung, von Glück wahrnehmen läßt? Je nach Temperament sind sie empfindlicher, gereizter oder aber bedrückter als je. Sie haben keine Heimat, in die sie zurückkehren könnten. Was ihnen früher Heimat war, erweckt in ihnen ein Gefühl des Grauens. Wohin sollen sie sich wenden? Wenn ein Land sie auch aufnehmen wollte, wie schwer wird es dann sein, sich dort eine neue Existenz

aufzubauen! Arm, ihr Hab und Gut in einem Handkoffer, so werden sie ankommen und sollen doch sich und die Ihrigen durchbringen. Die Jahre in der Schweiz haben in ihnen nicht Mut, nicht Initiative geweckt, sie nicht für den neuen Kampf gestählt.

An diesen Menschen hat die Schweiz noch eine Aufgabe zu erfüllen. Ihnen muß sie helfen, eine Heimat zu suchen, ihnen den Weg dahin ebnen, ihnen die Möglichkeit eines neuen Anfangs schaffen. Sie hätte ihre Pflicht nur halb getan, wollte sie sich jetzt gleichgültig von ihnen abwenden. Nein, über den schwierigsten, eigentlich kritischsten Punkt müssen wir ihnen hinweghelfen. Darum noch einmal eine nationale Sammlung für die Flüchtlingshilfe, *darum der Ruf an alle Schweizer, beizusteuern*, damit die nationale Aufgabe zu Ehren der Schweiz vollendet werden kann. *G. Gerhard.*

## **Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften**

### **Alkoholfreies Kurhaus Zürichberg**

Zürich 7, Tel. 32 72 27, in der Nähe des Zoologischen Gartens

### **Alkoholfreies Kurhaus Rigiblick**

Zürich 6, Tel. 26 42 14

### **Alkoholfreies Restaurant Platzpromenade**

beim Landesmuseum, Zürich 1, Tel. 23 41 07



Guter und billiger

*Gartennist*

aus Gartenabfällen,  
Laub, Torf etc. mit

**COMPOSTO LONZA**

In Säcken von 5, 10, 25 u. 50 kg

**LONZA A.G. BASEL**